



Gemeinsame D-A-CH-Tagung 2017 der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der DGS, der Sektion Feministische Theorie und Geschlechterforschung der ÖGS und dem Komitee Geschlechterforschung der SGS

VERSICHERHEITLICHUNG DER GESELLSCHAFT. QUEER-FEMINISTISCHE UND RASSISMUSKRITISCHE PERSPEKTIVEN

13.-14. Juli 2017
Technische Universität Berlin

Programm

Donnerstag, 13.7.2017

10:00	Anmeldung
11:00 – 11:30	Begrüßung: Encarnación Gutiérrez Rodríguez, Kristina Binner, Isabelle Zinn, Mike Laufenberg und Vanessa Eileen Thompson
11:30 – 13:30	Panel I: Sicherheitspolitik: Feministische und rassistuskritische Positionierungen Moderation: Isabelle Zinn & Pinar Tuzcu Folashade M. Ajayi (Berlin): Governance Feminismus und die Kölner Silvesternacht 2015: Zur Instrumentalisierung von sexualisierter Gewalt Tanja Scheiterbauer (Frankfurt a.M.): Autoritäre Versicherheitlichung und sexualisierte Gewalt. Revolution und queer-feministischer Widerstand in Ägypten Vanya Solovey (Berlin): Wer gefährdet wessen Sicherheit? Feministische Bewegungspraktiken in Russland
13:30	Mittagspause
14:30 – 16:30	Panel II: Sicherheit durch Ausschluss: Migration und Grenzziehungen Moderation: Alexandra Scheele & Tomke König Anna-Maria Meuth (Münster): Regulation und Begrenzung der Migration in der kapitalistischen Krise Maren Kirchhoff (Osnabrück): Wer soll vor Abschiebungen geschützt werden? Diana Sherzada (München): Zwischen Sicherheit, Terrorverdacht und Versicherheitlichungstendenzen: Afghanische MigrationsakteurInnen in Deutschland
16:30	Pause
17:00	Verleihung: Preis für die beste Abschlussarbeit 2016
17:30 – 19:00	open-space Diskussion: Building Safety and Security without Threats of Violence. Engaging Intersectional Solidarities mit: Mike Laufenberg, Vanessa Eileen Thompson, N.N.
19:30	Gemeinsames Abendessen (Selbstkosten)

Programm

Freitag, 14.7.2017

09:30 –
10:30

Mitgliederversammlung

10:45 –
12:15

Panel III: Versicherheitlichung in/durch Social Media
Moderation: Lisa Mense

Jutta Weber (Paderborn):
Social Media Mining: Widerstands-
bekämpfung via Facebook, Twitter & Co

Ana Ivasiuc (Gießen):
Ambiguous securitisations: Roma women and
children in the complex of securitarian
visuality

Panel IV: Doing Security und Staat
Moderation: Kristina Binner
(Raum 2035)

Ulrike Lembke (Greifswald):
Versicherheitlichung von Sexarbeit: a never
ending story?

Katharina Miko (Wien):
Loitering forbidden. Subjektive Sicherheit als
macht-politischer Auftrag der
Versicherheitlichung von Gefühlen

12:15

Pause

13:00 –
15:00

Panel V: Umkämpfte Räume sozialer Sicherheit: Vulnerabilität, Sorge und Sozialität
Moderation: Anja Gregor & Mike Laufenberg

Hanna Meißner (Berlin): Sicherheit als/in Verbindungen: Für eine soziale Ontologie
fundamentaler Angewiesenheit

Francis Seeck (Berlin): Ambivalenzen kollektiver Safer Space und Care Praktiken in
trans*_queeren Räumen

Jan Hutta (Bayreuth): Politiken der Vulnerabilität: LGBT-Aktivismen zwischen
Homonalismus und Transversalität

15:00

Kaffeepause

15:15 –
16:30

**Abschlussrunde mit Kommentaren von Kira Kosnick (Frankfurt) und
Transformative Justice Kollektiv (Berlin - angefragt)**
Moderation: Vanessa E. Thompson

Anmeldung:

Anmeldung bis zum **30.6.2017** unter:
<http://www.frauen-undgeschlechterforschung.de/home.html>

Abendessen am 13.07.2017

Selbstkosten, zur besseren Planung wird um gesonderte Anmeldung gebeten

Tagungsort:

TU Berlin, Str. des 17.Juni, Hauptgebäude, Raum H 3005

Lageplan unter: www.tu-berlin.de/menue/service/standortuebersicht/campusplan/